

# Traumrolle: Barmann

Schauspieler Jo Weil möchte wieder auf der Insel drehen und weiterhin im „Tatort“ spielen

VON THOMAS ZAPP

noch zu hören bekomme, überrasche sie dann doch: „Manchmal finde ich das auch etwas schade.“ Und gesteht lächelnd: „Als ich klein war, wollte ich Sängerin werden – dann erst Schauspielerin.“ Entscheidend sei für sie bis heute die Vielfalt, die ihr künstlerisches Leben ihr gestatte – inklusive Lesungen und Chanson-Abende.

Sie sei dankbar, dass sie „so viel geschenkt bekomme in diesem Beruf“. Auch wenn sich vieles geändert habe in den letzten Jahren: „Vor allem in der Haltung zwischen Produktion, Redaktion und Schauspielern.“ Zudem stünde nun auch sie in ihrer Karriere vor einer Zäsur, die mit dem Alter zu tun habe: „Aus der Rolle

**E**r gehört als Barkeeper „Oliver Sabel“ zu den bekanntesten Soap-Stars Deutschlands und hat seit Kurzem auch eine Nebenrolle im Dortmunder „Tatort“. Privat ist „Verbotene-Liebe“-Schauspieler Jo Weil aber vor allem ein Mallorca-Fan. Der 35-Jährige verbringt mittlerweile regelmäßig eine Zeit des Jahres in Santa Ponça.

**Mallorca Magazin:** Wie eng ist Ihre Verbindung zu Mallorca?

**Jo Weil:** Ich komme mittlerweile mindestens einmal im Jahr her und inzwischen fühlt es sich ein bisschen an wie nach Hause kommen, weil ich meine Wege kenne und weiß, wo ich etwas bekomme, zumindest hier in der Ecke von Santa Ponça und Port d'Andrax. Das ist schon mein Kiez auf Mallorca.

**MM:** Liegt das an dem halbjährigen Dreh mit der „Verbotenen Liebe“ in Santanyí?

**Weil:** Ich war vorher schon immer mal hier. Durch den Dreh, als ich zweimal für eine Woche hier war, ist die Liebe zur Insel noch weiter gewachsen. Da habe ich auch mal die andere Ecke um Santanyí kennengelernt, die ich auch sehr schön fand. Hier gefällt es mir allerdings besser.

**MM:** Waren die Mallorca-Episoden von „VL“ damals ein Erfolg?

**Weil:** Der Strang an sich wurde sehr gut aufgenommen. Viele Leute verbinden Mallorca mit ihrem Urlaub und die Bilder waren wunderschön. Es wurden tolle Ecken gefilmt und vom Seherlebnis war es für die Zuschauer ein Zugewinn. Zu was ich gerade gestern spätabends – „ganz allein!“ – oben auf der Dachterrasse des Hotels im Pool geschwommen sei: „Über mir der Sternenhimmel von Palma, unter mir das Lichtermeer des Hafens – ein Traum.“

**MM:** Meinen Sie, dass die Serie wieder nach Mallorca zurückkommt?

**Weil:** Ich würde es mir wünschen. Ich habe heute noch die Hoffnung, dass mein Charakter irgendwann mal eine eigene Bar



Sympathieträger beim ARD-Dauerbrenner „Verbotene Liebe“: Jo Weil ist mit Unterbrechungen seit 13 Jahren dabei. Fotos (2): T. Zapp

auf Mallorca aufmacht. (lacht).

**MM:** Sie gehören zum Urgestein der VL-Besetzung, wie lange wollen Sie das noch machen?

**Weil:** Ich spiele dort seit 13 Jahren insgesamt, mit fünf Jahren Pause. Wie lange ich noch dabei bin? Ich habe vor fünf Jahren aufgehört, mir darüber Gedanken zu machen und zu planen. So lange die Figur noch Geschichten hergibt und mir es Spaß macht zu spielen, werde ich weitermachen.

**MM:** Sie spielen mit Ihrem Partner ein schwules Ehepaar in der Serie. Wie kam das bei den Zuschauern an?

**Weil:** Als die Storyline vor

**MM:** In der Serie wollten Sie auch schon mal ein Kind adoptieren. Was sagen Sie zu den aktuellen Protesten gegen das Adoptionsrecht für Homosexuelle in Frankreich?

**Weil:** Für mich gehören Kinder dahin, wo sie Liebe bekommen und das ist nicht daran gebunden, ob da zwei Männer, zwei Frauen oder Frau und Mann stehen. Wenn sie in ein geregeltes Zuhause kommen, ist es für mich zweitrangig, welche Konstellation die Eltern haben.

big Fitnessstraining und habe jetzt auf Mallorca noch mit dem Tauchen angefangen. Bei meinem ersten Tauchgang vor La Mola habe ich gleich einen Riesen-Fischschwarm gesehen. Und dann ist vor Dragonera ein Fischerboot gesunken, da haben wir Wracktauchen gemacht. Das war abgefahren. Ich werde auf jeden Fall weitermachen.

**MM:** Wird man als Soapstar immer noch belächelt oder gehört man mittlerweile zum Establishment?

**Weil:** Vor 15 Jahren war man als „Soapie“ abgestempelt. Heute hat sich die Qualität ja stark gewandelt, wenn man sich das anschaut und die Produzenten wissen, dass Soap-Schauspieler sehr schnell arbeiten können und schätzen das.

Heute muss überall gespart werden. Du bist gewohnt, in 20 bis 30 Minuten eine Szene zu spielen, die bei einer anderen Produktion einen halben Tag in Anspruch nehmen würde. Als Soapdarsteller verbaust du dir also auf keinen Fall etwas.

**MM:** Wie sind Sie eigentlich zu Fans in Amerika gekommen?

**Weil:** Es fing damit an, dass einige Fans von mir meine Geschichte von „Verbotene Liebe“ englisch untertitelt und ins Internet gestellt haben. Mittlerweile wurden die einzelnen Filme mehrere Millionen Mal angeklickt. Dadurch habe ich jetzt eine sehr treue Fan-Basis in den USA und Kanada. Die sind wirklich sehr treue Unterstützer. Im Oktober habe ich ein Treffen in New York, um für meine amerikanischen Fans greifbar zu sein. Das wurde von amerikanischen Fans organisiert. Als das losging, habe ich gedacht, dass es bald wieder vorbei ist. Jetzt sehe ich das an meinen Kalenderbestellungen, dass die aus der ganzen Welt kommen.



Obligatorischer Besuch: Jo Weil mit den Physiotherapeuten Michael Birknert (l.) und Henry Jeschke in Santa Ponça.

**MM:** In den letzten Folgen sah man Sie eher selten, weil Ihr Film-Ehemann Christian zeitweise ausgestiegen ist. Wird das so bleiben?

**Weil:** Das wird wieder mehr werden. Oli (Name der Figur) hatte jetzt ein Jahr, in dem er seine Fernbeziehung gelebt hat, was für mich als Schauspieler nicht ganz so interessant war. Aber insofern war es ganz schön, dass ich andere Projekte habe, wie zum Beispiel meinen Mallorca-Kalender (einen Fan-Kalender, der auf Mallorca produziert wurde, d. Red.).

**MM:** ... oder der Auftritt im Dortmunder „Tatort“, in dem Sie als Callboy mit der Kommissarin eine Bettszene haben!

**Weil:** Genau, das ist eins der Projekte und deswegen muss ich auch meinen Urlaub nicht unterbrechen, weil wieder gedreht wird. Meine Rolle darin wird ausgebaut. Ich hatte auch noch in anderen Serien verstärkt Gastauftritte.

**MM:** Man sah im Tatort Ihren durchtrainierten Körper, wie haben Sie den bekommen?

**Weil:** Ich mache regelmä-

## ZUR PERSON

### DANIELA ZIEGLER

Geboren 1948 in Offenbach am Main. Nach Ausbildung an der Schauspielschule Bochum Engagements in Trier, am Deutschen Theater Göttingen, Staatstheater Hannover, Hamburger Schauspielhaus. Da nach Musical-Ausbildung in



D. Ziegler. Foto: Jens van Zoest

New York City. Verschiedene Engagements in Wien, Frankfurt am Main, Basel, Zürich, Hamburg und Berlin. Vor allem durch Episodenhauptrollen („Ein Fall für zwei“, „Tatort“ u. a.) wird sie auch einem großen TV-Publikum bekannt; daneben Chanson-Abend und Lesungen. Herbst 2012 bis April 2013: Hauptrolle im Musical Elisabeth am Raimund-Theater in Wien. Daniela Ziegler lebt in Berlin.

der ‚Geliebten‘ falle ich heraus, für die der ‚Großmutter‘ ist es noch zu früh.“ Dennoch: Die Freude überwiegt, so Daniela Ziegler. Und erzählt strahlend, wie sie gerade gestern spätabends – „ganz allein!“ – oben auf der Dachterrasse des Hotels im Pool geschwommen sei: „Über mir der Sternenhimmel von Palma, unter mir das Lichtermeer des Hafens – ein Traum.“

